

„Geld wie Sand“

*Der Einfluss des Budgets
auf die Architektur*

11/10/18

METTEN
FREIRAUM
GESPRÄCHE

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 04.10. verbindlich an unter

www.metten-akademie.de

Die Teilnahme kostet 40,- Euro zzgl. MwSt.

Architektenkammer

Fortbildungspunkte sind bei den Architektenkammern Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz beantragt. Mehr Informationen entnehmen Sie bitte der o.a. Homepage.

Parken

Unmittelbar am Skulpturenpark befinden sich drei große Parkplätze. Folgen Sie bitte der Beschilderung.

Adresse

Skulpturenpark Waldfrieden
Cragg Foundation
Hirschstraße 12
42285 Wuppertal

METTEN
FREIRAUM
GESPRÄCHE

Nº 02

Die Referenten



Richard Bödeker

Bödeker landscape architects



Jens Bödeker

Bödeker landscape architects



Nils Pudewills

Bödeker landscape architects



Sebastian M. Fürst

+ grün



Frank Flor

Club L94



Lutz Fritsch

Künstler

Das Programm

14.00 Uhr

Führung durch die aktuelle Ausstellung des Skulpturenparks [optional]

15.30 Uhr

Begrüßung

Dr. Michael Metten

15.35 Uhr

Deutsche Landschaftsarchitektur in Saudi Arabien:

Von der kargen Landschaft zur blühenden Stadt

Richard Bödeker, Bödeker landscape architects

16.10 Uhr

Die Herausforderung der Stadtentwicklung in einer rasant wachsenden Metropole

Jens Bödeker und Nils Pudewills, Bödeker lanscape architects

16.30 Uhr

Pause

16.50 Uhr

Qualitativ hochwertige Freiraumgestaltung im engen Budgetkorsett

Dipl. Ing. Sebastian Fürst, + grün Düsseldorf

17.30 Uhr

Podiumsdiskussion

Gestaltungsqualität, Baubudgets, Bauherren – Was sind die Herausforderungen für Landschaftsarchitekten heute?

Teilnehmer: Jens Bödeker und Nils Pudewills, Bödecker landscape architects |

Frank Flor, Club L94 | Sebastian Fürst, + grün

Moderation: Jörg Jung, Journalist

18.30 Uhr

von Ort zu Ort

Lutz Fritsch, Künstler

19.00 Uhr

Abendessen

Der Veranstaltungsort



Veranstaltungsort

Der Skulpturenpark Waldfrieden liegt in einem idyllischen Waldgebiet auf den Höhen zwischen Wuppertals Stadtzentren Elberfeld und Barmen. Alte Laubbäume säumen die lange Serpentinstraße, die zum Parkgelände führt. Schon auf den Wegböschungen der Zufahrt entdeckt der Besucher einzelne Skulpturen Tony Craggs. Der in Wuppertal lebende Künstler erfüllte sich einen lange gehegten Traum, indem er das verwaiste Villengrundstück Waldfrieden in ein Ausstellungszentrum für Skulpturen umgestaltete. Innerhalb des weitläufigen Parkwaldes wird eine stetig wachsende Skulpturensammlung ausgestellt, die neben Plastiken von Tony Cragg auch viele Werke anderer namhafter Künstler der Moderne und Gegenwart umfasst. Dank seiner charakteristischen Topographie ist das Gelände hervorragend geeignet, um Skulpturen inmitten wechselnder landschaftlicher Verhältnisse zu präsentieren. Der Skulpturenpark ist jedoch nicht vollständig barrierefrei.